

F. Kassensicherung „Argus“.

(D. R.-P.)

Bekanntlich sind die sogenannten feuer- und diebessicheren Kassenschränke schon häufig durch Anwendung von Specialwerkzeugen oder sonstigen raffiniert ausgedachten Hilfsmitteln erbrochen worden und können trotz ihres Stahlpanzers das theuer erkaufte Vertrauen nicht in vollem Maasse rechtfertigen. Zur Erhöhung der Sicherheit bedient man sich daher electricischer Signalvorrichtungen, von denen diejenigen am zweckmässigsten erscheinen dürften, welche keine Veränderung des Kassenschrankes erfordern und bei bereits vorhandenen Schränken bequem angebracht werden können. Die vollkommenste Vorrichtung dieser Art bietet der durch Patent geschützte Sicherheitsapparat „Argus“, welcher bereits seit einer Reihe von Jahren vielfach mit Erfolg angewendet worden ist.

Der Apparat besteht aus einem am Kassenbehälter oder an einer zu sichernden Thür anzubringenden Pendelcontact und einer in einem anderen Raume aufzustellenden Alarmvorrichtung nebst Batterie.

Das Contactpendel, Fig. 519, ist auf eine zweitheilige Grundplatte aus Gusseisen montirt, deren oberer Theil von unten mit dem unteren Theile verschraubt, der letztere aber auf dem Schranke derartig befestigt wird, dass das in einem Scharnier der oberen Platte bewegliche Pendel frei am Schranke herunterhängen und in die Höhe geschlagen werden kann. Das bei Einschaltung vor der Thür des Kassenschrankes etc. hängende Pendel enthält in einem geschlossenen

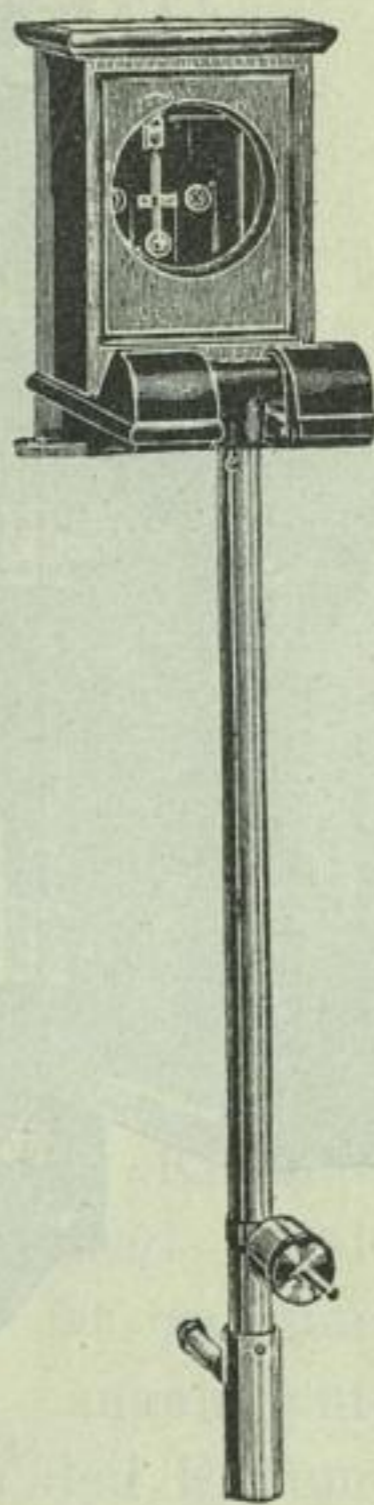


Fig. 519.